

Gute Ergebnisse auf Bezirksebene

Bei der ersten Meisterschaft des Jahres – den Bezirkstitelkämpfen über die Langstrecken in Gladbeck – konnten die Aktiven der Schwimm-Vereinigung 1924 trotz einiger krankheitsbedingter Ausfälle gute Ergebnisse erzielen.

Nikita Grabko (Jg. 96) schrammte über 400 m Freistil knapp am Treppchen vorbei und belegte in 5:11,75 den vierten Platz. Gleich zwei fünfte Plätze erreichte Celine Dämmer (Jg. 97) über 400 m Lagen in 6:29,29 und 800 m Freistil in 11:46,74 sowie den siebten Platz über 400 m Freistil in 5:39,02. Fünfter wurde auch Lukas Thürstein (Jg. 99) über 400 m Freistil in 5:07,70, zudem kam er über 1.500 m Freistil in 20:37,20 auf den sechsten und über 400 m Lagen in 5:56,26 auf den siebten Platz. Ebenfalls Fünfte wurde Sandrina Schwarze (Jg. 96) über 400 m Freistil in 5:47,49. Sechste wurde Marie Mielek (Jg. 01) über 400 m Freistil in 5:52,31, über 400 m Lagen und 800 m Freistil belegte sie die Plätze zwölf und 14. Jeweils siebte Plätze erschwammen sich Niklas Janik (Jg. 01) über 1.500 m Freistil in 21:42,75 und Vera Sporckmann (Jg. 99) über 400 m Freistil in 5:35,68. In der Wertung 1994 und älter kam Jakob Skowranek (Jg. 87) über 400 m Lagen in 6:11,98 auf den vierten Platz.

Weitere gute Platzierungen erzielten Max Griebner (Jg. 01), Dennis Hegemann (Jg. 98), Joris Münzer (Jg. 03) und Louisa Rövemeier (Jg. 01).

An gleicher Stelle fand auch der Jugendmehrkampf nach Version des Deutschen Schwimm-Verbandes statt. Im Rahmen dessen müssen alle Teilnehmer einen Pflichtteil (200 m Lagen und 400 m Freistil) sowie einen Wahlpflichtteil (50 m Beinarbeit sowie 100 und 200 Meter in einer Schwimmart nach Wahl) absolvieren. Die erzielten Zeiten werden gemäß der Tabelle des Weltschwimmverbandes FINA in einen Punktwert umgerechnet und addiert, so dass am Ende der Aktive mit der höchsten Gesamtpunktzahl gewinnt. Hier konnte sich Niklas Janik sehr gut in Szene setzen. Er belegte in seinem Jahrgang 2001 am Ende mit 1.391 Punkten den vierten Rang. Der zweite Teilnehmer der SVg, Yannik Urbanietz (Jg. 01), lag nach den ersten drei Strecken ebenfalls aussichtsreich in der Gesamtwertung, musste dann jedoch aufgrund akuter gesundheitlicher Probleme aufgeben.

Auch die Masters waren wieder über die langen Strecken dabei und bescherten dem Verein dabei - im wahrsten Sinne des Wortes – goldene Ergebnisse. Herausragend war die Leistung von Christian Eudenbach (AK 25), der die 1.500 m Freistil in 20:22,31 zurücklegte und sich die Goldmedaille sicherte. Gleich zwei Mal kletterte Jill Ohlendorf (Jg. 25) über 400 m Freistil in 5:31,85 und 800 m Freistil in 11:41,90 auf das oberste Treppchen. Mit je einer weiteren Goldmedaille über 400 m Freistil rundeten Andreas Schabanow (AK 20 in 5:58,84) und Jakob Skowranek (AK 25 in 5:30,84) die Erfolgsbilanz ab.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Gritta Lewandowsky